

Kreis Bielefeld.

Quelle, 27. Jan. Gemeinderatssitzung vom 25. Jan. Auf Antrag der Sozialdemokratischen Partei, Ortsgruppe Quelle, wurde beschlossen, Notstandsarbeiten zur Beseitigung der Erwerbslosigkeit vorzunehmen und zwar soll auf Vorschlag der Begebaukommission die Bodenbewegung der Planstraße 1 und 2 durchgeführt werden. Ebenso soll der sogen. Kupferhammerweg von der Auffahrt der Ummelner Straße bis zur Befestigung Hinne, Nr. 6, in einer Breite von 11 Metern einschl. Gräben und Böschungen in Ordnung gebracht werden. Ein Antrag Schwarze, Quelle Nr. 116, auf Inangriffnahme der Bodenbewegung der oberen Friedhoffstraße mußte mit Rücksicht auf die schlechte Finanzlage der Gemeinde abgelehnt werden. Zur Durchführung der Notstandsarbeiten wurde eine Kommission, bestehend aus 4 Mitgliedern unter dem Vorsitz des Gemeindevorstehers gewählt, und zwar die Herren Karl Franke, Nr. 85, Karl Sudhölter, Nr. 117, Wilh. Hageborn, Nr. 129, Heinrich Schuele, Nr. 70. — Nachdem die Badeanstalt der Schule I in Betrieb genommen ist, wurden die Badegebühren festgesetzt. Es kosten: Wannenbäder 75 Pfg., Brausebäder 25 Pfg. Die Badezeit für Kinder ist täglich bis 4 Uhr nachmittags, für Erwachsene nach 4 Uhr. — Ein Antrag Wilh. Niedel, Nr. 96, auf Bewilligung einer Hauszinssteuer wurde mit der Maßgabe erledigt, daß Niedel auf die Verteilungsliste gesetzt wird. — Auf Antrag der Frauen Paul und Gustav Franke wurde beschlossen, für die Reinigung der Schulkure eine monatliche Gebühr von 4 M. festzusetzen. — Ein Antrag Dr. Godt, Steinhagen, auf Erteilung der Genehmigung zum Befahren der Friedhoffstraße wurde abgelehnt. — Für die Verabreichung eines Milchfrühstücks an die Schulkinder der Erwerbslosen der Gemeinde Quelle, und an körperlich zurückgebliebene Kinder, wurden die Kosten in tatsächlicher Höhe bewilligt.